

21. Okt. 2019

Ho

Bearbeiter:

AD FB I FB II FB III

Anwesende:

Haushaltsausschuss:

Herr Schomburg, Frau Haage, Frau Schulz, Herr Seibicke (Gemeindevertreter)

Herr Ebel, Herr Köhler, Herr Krüger (berufene Bürger)

Gäste: Frau Boese (Amt Brück), Herr Kreibich (Bürgermeister), Frau Pollak (Gemeindevertreterin), Herr Rütz (Vorstand Naturbadvereine e.V.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird eröffnet durch Herrn Schomburg.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Anwesenheit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit wird von Herrn Schomburg festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Es wird zusätzlich unter dem Punkt 11 a) die Erläuterung des Naturbadvereins zu einem an die Gemeinde gestellten Investitionsantrag in die Tagesordnung aufgenommen.

4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Kreibich informiert, dass

- der Flächennutzungsplan am 24. September 2019 genehmigt worden ist. Die Veröffentlichung im Amtsblatt wird voraussichtlich im November 2019 erfolgen
- das Restaurierungskonzept IL 18 auch Zustimmung der Denkmalschutzbehörde findet; es werden weitere Fördertöpfe gesucht, morgen findet vor Ort ein Gespräch zur Restaurierung statt
- dass nach dem Kommunalabgabengesetz in Bezug auf Straßenbau (im Gegenzug für den Wegfall der Kostenbeteiligung der Bürger) die Gemeinde künftig jährlich pro Kilometer 1.640 € erhalten soll. Für die Gemeinde sind 38 Kilometer kommunale Straßen erfasst. Die Gemeinde würde so 53,8 T€ jährlich erhalten. Folge wird eine weitere Belastung des Haushalts sein, Es ist geplant, die kommunalen Straßen nochmals genauer zu ermitteln. Die Gemeinde geht von 60 Kilometer Gemeindestraßen aus.
- im OEA die Erweiterung des Netto-Marktes diskutiert wurde, der ohne äußere bauliche Vergrößerung seine Verkaufsfläche von 800 m² auf 950 m² erweitern will; voraussichtlich ist der Landkreis einzuschalten, ggf. auch der FNP zu ändern und ein B-Plan aufzustellen
- im OEA die Planer für den „Schwedenweg“ ihre neuen Pläne vorgestellt haben, die nunmehr ausschließlich Einfamilienhäuser vorsehen
- am 26.10.2019 mit „Feuer und Flamme“ eine weitere Gemeindevertretung stattfindet
- das Naturbad für das kommende Jahr Reinigungskräfte sucht, die über die Ehrenamtspauschale vergütet werden
- der Breitbandausbau im Amt Brueck ab Frühjahr 21 ansteht
- ein Antrag des Waldkleeball auf Unterstützung vorliegt

5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 13. August 2019

Das Protokoll wird genehmigt.

6. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter: ./.

7. Einwohnerfragestunde: ./.

Protokoll der Sitzung des Haushaltsausschusses der Gemeinde Borkheide

am 15. Oktober 2019 in Borkheide, Gemeindehaus

Zeit: 19.00 Uhr bis 21.20 Uhr

8. Bh-30-39/19 Ausführungsplanung und Ermächtigung Auftragsvergabe Bauleistungen „Im Dachsbau“

Der HHA empfiehlt der Gemeindevorstand einstimmig, entsprechend des Beschlussvorschla-
ges zu beschließen.

9. Bh-30-40/19 Ausführungsplanung und Ermächtigung Auftragsvergabe Bauleistungen „Kie- fernweg“

Der HHA empfiehlt der Gemeindevorstand einstimmig, entsprechend des Beschlussvorschla-
ges zu beschließen.

10. Bh-30-41/19 Ausführungsplanung und Ermächtigung Auftragsvergabe Bauleistungen „Ahornweg“

Der HHA empfiehlt der Gemeindevorstand einstimmig, entsprechend des Beschlussvorschla-
ges zu beschließen.

11. Bh-30-46/19 Gründung einer offenen Arbeitsgruppe „Grünflächen“ (Antrag von Frau Pollak und Herrn Seibicke)

Der HHA empfiehlt der Gemeindevorstand einstimmig, entsprechend des Beschlussvorschla-
ges *mit folgender Ergänzung zu beschließen (Änderung kursiv gestellt)*:

„Beschlusstext: ...sowie die Einbeziehung der Bürger einschl. Kinder und Jugendliche gem. §
18a BBKV in Gestaltung ...“

11a). Antrag des Naturbadvereins an die Gemeinde Borkheide

Herr Rütz erläutert den Vorschlag. Im Kern geht es darum, im hinteren Bereich der Wasserfläche einen Bereich zu schaffen mit einer Wassertiefe von 70 cm. Ziel ist höhere Sicherheit für Kinder bis zu einer Größe von 1,50 m, die ggf. nicht schwimmen können und sich bisher im Bereich der Wassertiefe von 1,40 m bewegen. Zudem soll im Zuge der Umbaumaßnahme in diesem Bereich der Kiesrand beseitigt und durch Beton ersetzt werden, weil der Kiesstreifen Probleme bei der Reinigung aufwirft. Die derzeitige Kosteneinschätzung geht von 60 T€ Kosten aus. Der Umbau ist noch nicht durch einen Planer verifiziert. Der Verein hat bereits erklärt, Teile der Kosten selbst zu tragen.

In der Diskussion legt Frau Boese vom Amt Brueck dar, dass derzeit eine Aufnahme in den Haushalt 2020 nicht erfolgen kann, da keine abschließende Planung und keine genauen Kosten bekannt sind. Der Stand reicht nicht aus, das Projekt als „unabweisbar“ zu definieren.

Beschluss:

Nach Diskussion wird vom HHA empfohlen, die Mittel für das Projekt mit (zunächst) 60 T€ in den HH 2021 aufzunehmen unter folgenden Prämissen:

30 T€ für die Gemeinde (auf jeden Fall kostenneutral), indem a) Fördermittel gewährt werden oder die Finanzierung über den laufenden Zuschuss sichergestellt werden kann

30 T€ Finanzierung durch den Verein.

12. Diskussion Haushaltsplanung 2020

Frau Boese informiert zum Entwurfsstand des Haushaltes für 2020 ff. Im Bereich der Gewerbesteuer hat man den Durchschnitt der letzten 10 Jahre mit jährlich 850 T€ ermittelt und aufgrund der in den letzten Jahren höheren Durchschnitte für die kommenden Haushalte 900 T€ eingestellt. Zudem sind für die kommenden Jahre deutlich höhere Mittel für den Verkauf von Gemeindegrundstücken (1,1 Mio. € über den Planungszeitraum bis 2023) eingestellt worden. Die Finanzierung des Schulneubaus ist nun für das Jahr 2021 geplant, da in 2020 die Voraussetzungen geschaffen werden müssen, u.a. Baugenehmigung. Beschlossene Baumaßnahmen, die noch nicht begonnen sind oder bis zum Jahresende

Protokoll der Sitzung des Haushaltsausschusses der Gemeinde Borkheide

am 15. Oktober 2019 in Borkheide, Gemeindehaus

Zeit: 19.00 Uhr bis 21.20 Uhr

nicht fertig gestellt sind, sind mit ihren Mittel nach 2020 übertragen worden. Zusammengefasst ist festzuhalten, dass der Barmittelbestand Ende 2019 nicht wie geplant bei 64 T€ liegen, sondern voraussichtlich 450 T€ betragen wird. Auch die Ergebnisse der folgenden Jahre (ab 2022 geplante Unterdeckung bei den Zahlungsmitteln von -117 T€) erfordern kein Haushaltssicherungskonzept, da die Gemeinde über eine ausreichende Rücklage verfügt.

Frau Boese verweist darauf, dass sich die Gemeinde im Frühjahr 2019 bei der Genehmigung des Haushalts 2019 (indem erstmals die Finanzierung des Schulneubaues eingestellt war) gegenüber der Kommunalaufsicht bei Bau der Schule zu einem „freiwilligen Haushaltssicherungskonzept“ verpflichtet hat. Beginnend in diesem Jahr, sind im Laufe des nächsten Jahres die Maßnahmen für dieses Konzept zu ermitteln und zu entscheiden. Wesentlicher Punkt der Verpflichtung ist dabei, die Aufwendungen für die freiwilligen Ausgaben auf 3 % des Haushaltes zu begrenzen. Derzeit liegen diese bei 4,79 %. Der HHA diskutiert kurSORisch einzelne, denkbare Maßnahmen und deren finanzielle Wirkungen, kommt aber zum Ergebnis, dass grundlegende Vorarbeiten des Amt Brück erforderlich sind.

Herr Kreibich informiert über eine Anfrage des Vereins Waldkleeball zur Unterstützung des Vereins in Bezug auf die Klage gegen die geplante Aufstellung von Windkrafträder in den Wäldern um Borkheide und Borkwalde in der Gemarkung Beelitz.

Der Ausschuss sieht hier zunächst das Erfordernis einer Meinungsbildung in der Gemeindevertretung.

Der Ausschuss geht die Liste der Investitionen für die kommenden Jahre durch. Wesentliche Bedeutung haben der Bau der Schule und folgend der neuen Turnhalle. Zudem sind 90 T€ neu für die Ortsentwicklungsplanung eingeflossen, die der Aufstellung von Bebauungsplänen in den kommenden Jahren dienen sollen, nachdem der Flächennutzungsplan genehmigt wurde, und die Aufstellung von Bebauungsplänen nun möglich ist.

Von den im OEA am 8.8. 2019 unter TOP 12 – siehe Protokoll vom OEA - definierten Maßnahmen für den Haushalt 2020 (11 Maßnahmen) und bzw. Mittelübertragungen (9 Maßnahmen) sind folgende **nicht** im Haushalt 2020ff. enthalten:

Nicht enthaltene Investitionen:

- Planung Beleuchtung Bahnhofsvorplatz für 2022
- Planung Beleuchtung Waldhof und Mittelweg für 2023
- Renovierung der KITA für 2021 (*Anmerkung: siehe Beschluss weiter unten*)
- Skatepark (Bolzplatz) für das Jahr 2023

Mittelübertragungen:

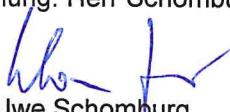
- Mittel Erneuerung Heizung Finkenhain (Planungen zunächst eingestellt)
- unklar: Mittel Kirchsteigplatz

Beschluss:

Der Haushaltsausschuss empfiehlt einstimmig, die Haushaltssatzung wie folgt zu ergänzen:

- **in 2021, wie unter TOP 11a) beschlossen**
- **in 2021 um die Renovierung der KITA**
- **um die Mittel Kirchsteigplatz, falls nicht im HH enthalten**

Herr Schomburg bedankt sich beim Amt Brück für die bereits jetzt sehr hohe Qualität der Haushaltssatzung. Herr Schomburg schließt die Sitzung nach dem nicht öffentlichen Teil um 21.20 Uhr.


Uwe Schomburg

Vorsitzender des Haushaltsausschusses der Gemeinde Borkheide

Anlagen: Anwesenheitsliste